Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 990
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 22. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2019)

zum Thema:

Spandau: Soziale Infrastruktur mit Kitas und Schulen

und **Antwort** vom 13.März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17990
vom 22. Februar 2019
über Spandau: Infrastruktur mit Kitas und Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Sind im Rahmen der gesamten Wohnungsbauvorhaben in Spandau auch Schulneubauten bzw. Erweiterungsbauten geplant?
(Bitte nach Bezirksregion - Bauvorhaben und Datum der Fertigstellung aufschlüsseln)

Zu 1.:
Das Bezirksamt Spandau hat hierzu folgende Antwort gegeben:
„Ja, im Rahmen der gesamten Wohnungsbauvorhaben in Spandau sind Schulneubauten bzw. Erweiterungsbauten geplant.
Im Ergebnis des Monitoring 2018 sind die nachfolgend genannten Vorhaben größtenteils schon berücksichtigt und zudem bereits im Haushalt des Landes Berlin über das Investitionsprogramm 2018-2022 etatisiert worden, wobei nur für einen kleinen Teil der Vorhaben die geplanten Fertigstellungstermine bekannt sind:

Spandau-Mitte
- Erweiterung (MEB-Programm) Peter-Härtling-Grundschule (+ 1 Zug), Fertigstellungstermin: Schuljahr 2020/21
- Neubau Grundschule Fehrbelliner Tor (4 Züge)
- Erweiterung (ggf. über MEB-Programm) Birken-Grundschule (+ 0,5 Züge) / Schule am Grüngürtel
- Erweiterung (ggf. über MEB-Programm) Ernst-Ludwig-Heim-GS (+ 1,0 Züge)
- Umbau und Erweiterung Wolfgang-Borchert-Schule (mit neuer Sekundarstufe/Sek II +2 Züge), Fertigstellungstermin: Schuljahr 2021/22

- Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (+ 0,5 Züge)
- Erweiterung Lily-Braun-Gymnasium (+ 1 Zug)

Falkenhagener Feld
- Erweiterung GS im Beerwinkel (+ 0,5 Züge)
- Erweiterung (u.a. über MEB-Programm) B.-Traven-Gemeinschaftsschule (Aufbau Primarstufe + 2 Züge, Erweiterung Sek I + 2 Züge)

Hakenfelde
- Neubau GS Goltz-/Mertensstr. (4 Züge), Fertigstellungstermin: Schuljahr 2021/22
- Neubau (Ersatzbau) Heinrich-Böll-Oberschule (mit räumlicher Erweiterung Sek II + 2 Züge), Fertigstellungstermin: Schuljahr 2021/22

Haselhorst
- Erweiterung (MEB-Programm) GS an der Pulvermühle (+ 1 Zug), Fertigstellungstermin: Schuljahr 2020/21
- Neubau Gemeinschaftsschule (Primarstufe 4 Züge / Sek I 6 Züge / Sek II 2-3 Züge)

Wilhelmstadt
- Erweiterung Christoph-Földerich-GS (+ 0,5 Züge)
- Reaktivierung Standort Seecktstr. für Gymnasiale Oberstufe im Verbund (Sek II + 2-3 Züge)

Siemensstadt
- Erweiterung Schule an der Jungfernheide (neue Primarstufe + 2 Züge / Sek I + 2 Züge/ neue Sek II + 2-3 Züge)

Gatow / Kladow
- Erweiterung GS am Windmühlenberg (+ 0,5 Züge)

Staaken
- Neubau GS Wiesen-/Weidenweg (3 Züge)
- Erweiterung Astrid-Lindgren-GS (+ 0,5 Züge)
- Erweiterung Schule am Staakener Kleeblatt (Sek I +2 Züge / neue Sek II 2 Züge)

Weiterhin geplant, aber noch nicht etatisiert sind folgende Vorhaben:

Haselhorst
- Neubau Gymnasium Rhenaniastr. (4 Züge)

Wilhelmstadt
- Neubau Gemeinschaftsschule Smuts-Barracks (Primarstufe 4 Züge / Sek I 6 Züge / Sek II 2-3 Züge)“

2. Werden die Schulneubauten bzw. Erweiterungsbauten fertiggestellt sein, bevor die ersten Wohnungen bezogen werden? (Bitte nach Bezirksregion - Bauvorhaben und Datum der Fertigstellung aufschlüsseln)
2.1. Falls nein - wo und wie sollen die schulpflichtigen Kinder, die dort hinziehen werden, beschult werden?
2.2. Falls nein - wann ist mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme der Schulneubauten bzw. der Erweiterungsbauten zu rechnen?

Zu 2. bis 2.2.:

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu Folgendes mit:
„Angestrebt wird, dass insbesondere bei größeren Wohnbaugebieten (z.B. in Haselhorst / Wasserstadt bzw. Siemensstadt / Insel Gartenfeld), die Schulneubauten und Erweiterungsbauten parallel zum Wohnungsbau errichtet werden. Da sich die in diesen Regionen vorgesehenen Maßnahmen noch in der planerischen Vorbereitungsphase befinden und oftmals sowohl für den Schulneubau als auch für den Wohnungsneubau noch Planungsrecht geschaffen werden muss, kann zum genauen Zeitplan keine Aussage getroffen werden.

Zuziehende schulpflichtige Kinder im Grundschulalter sollen in den zuständigen Grundschulen untergebracht und beschult werden. Im Bedarfsfall (Ausschöpfung der Platzkapazität) wäre auch eine Umlenkung an eine andere Grundschule denkbar. Bei räumlichen Kapazitätsengpässen käme auch die Aufstellung von zusätzlichen Klassenraumcontainern - sofern am Standort der zuständigen Grundschule möglich - in Frage.

Für zuziehende Schulpflichtige im Oberschulalter würde in der Regel eine Beschulung in einer bezirklichen Oberschule geprüft werden, jedoch gibt es für Oberschulen keine Einschulungsbereich, so dass auch eine Beschulung in einer Schule in einem anderen Berliner Bezirk möglich wäre. Aber auch hier wäre natürlich die Errichtung zusätzlicher Klassenraumcontainer eine Möglichkeit zur kapazitären Erweiterung.“

2.3. Steht ausreichend Lehrerpersonal zur Verfügung, um die vielen Kinder auch beschulen zu können?

Zu 2.3.:

Ja.

3. Sind Kitaneubauten bzw. Kitaerweiterungsbauten, mit wie vielen Plätzen, geplant?
(Bitte nach Bezirksregion - Bauvorhaben und Datum der Fertigstellung aufschlüsseln)
3.1. Werden diese vor Einzug der Bewohner zur Verfügung stehen?
3.2. Falls nein – wie sollen die Kinder betreut werden?
3.3. Stehen ausreichend Erzieher/innen zur Verfügung?

Zu 3. bis 3.3.:

Durch das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ wurden in den Jahren von 2015 bis einschließlich 2018 im Bezirk Spandau 4 Projekte zur Schaffung von 394 Kita-Plätzen mit rund 5,4 Mio. Euro anteilig gefördert, die sich noch in der Umsetzung befinden.
Details sind der Anlage 1 zu entnehmen.
Aktuell liegen für das Förderjahr 2019 bzw. 2020 7 Anträge auf Fördermittel aus dem Landesprogramm vor, von denen 6 zur Förderung mit einem Fördermittelvolumen von rund 9,3 Mio. € für eine anteilige Förderung von 468 neuen Kita-Plätzen vorgesehen, aber aufgrund von Abstimmungserfordernissen noch nicht mit einem Bewilligungsbescheid versehen sind. Bei dem 7. Projekt ist die Förderfähigkeit noch nicht abschließend geprüft worden (Anlage 2).

Aus dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 werden zudem weitere 5 Projekte zur Schaffung von 294 zusätzlichen Kita-Plätzen mit einer Fördersumme von rund 5,3 Mio. € anteilig gefördert (siehe Anlage 3).
Für den Bezirk Spandau ist der Bau von drei Kitas in modularer Bauweise mit insgesamt 272 Kita-Plätzen geplant, die über Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) finanziert wird. Einzelheiten zu der geplanten Kita sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Darüber hinaus werden durch den Bezirk im Rahmen der Möglichkeiten des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung Vereinbarungen mit Investoren getroffen, die bauliche Errichtung von Kindertagesbetreuungsplätzen im erforderlichen Umfang vorsieht.
Es wird im Rahmen städtebaulicher Verträge vereinbart, dass die Tagesbetreuungsplätze nach Baufortschritt errichtet werden.

4. Laut dem zuständigen Bezirksstadtrat (https://www.morgenpost.de/berlin/article214932855/Baubeginn-fuer-die-ersten-Haeuser-in-der-Spandauer-Wasserstadt.html) ist – beispielhaft genannt - die neue Kita in der Wasserstadt Oberhavel erst in einem späteren Bauabschnitt geplant.
Wo sollen die Kita-Kinder betreut werden?

4.1. Wer ist für diese Fehlplanung verantwortlich und warum wird so geplant?

Zu 4. und 4.1.:
Eine Fehlplanung kann hier nicht erkannt werden. Siehe Antwort zu Nr. 3 und 3.1. Es werden alle Möglichkeiten genutzt, um den Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen voran zu treiben.

4.2. Kann der Senat und/oder der Bezirk bei Bezug der Bauvorhaben eine Betreuung der Kinder vollumfänglich gewährleisten?
4.2.1. Falls ja – wie?
4.2.2. Falls nein – was sollen Betroffene tun?

Zu 4.2 bis 4.2.2.:
Der Förderatlas 2018 identifiziert den Förderbedarf auf der Ebene der Berliner Bezirksregionen anhand der aktuellen Versorgungssituation sowie der prognostischen Bevölkerungsentwicklung gemäß der mittleren Einwohnerprognose bis 2018. Er bildet damit die Grundlage für Entscheidungen zur Förderung eines weiteren, bedarfsgerechten Ausbaus der Kindertagesbetreuung.

Gemäß dem Förderatlas 2018 wird der Platzausbau im Bezirk Spandau als prioritär ein-gestuft. Die Einordnung der einzelnen Bezirksregionen (Tabelle 1) zu Kategorie 1 oder 3+ verweist auf einen Ausbaubedarf an Plätzen in der Kindertagesbetreuung u. a. aufgrund des prognostizierten Anstiegs der Kinderzahlen und der angenommenen nicht vorhandenen bzw. geringen Platzreserve.

Förderkategorien der Bezirksregionen im Bezirk Spandau
Quelle: Förderatlas 2018 SenBildJugFam-Gesamtjugendhilfeplanung

Bezirksregion	Kategorie
Hakenfelde	3+
Falkenhagener Feld	1
Spandau Mitte	3+
Brunsbütteler Damm	1
Heerstraße Nord	3+
Wilhelmstadt	3+
Haselhorst	1
Siemensstadt	3+
Gatow/Kladow	3+

5. Wie hoch ist die derzeitige Auslastung von Kindertagesstätten in Spandau?

Zu 5.:
Am Stichtag 31.01.2019 mit Auswertungsstand 04.02.2019 standen laut Integrierter Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) im Bezirk Spandau 9.884 von den Trägern gemeldete angebotene Plätze in 130 Kindertageseinrichtungen (Kita),ohne Kindertagespflege, zur Verfügung. Davon waren Ende Januar 9.390 Kita-Plätze belegt. Dies entspricht einer Auslastungsquote von rund 95 Prozent. In der nachfolgenden Übersicht sind die Platzkapazitäten und die Auslastung zum 31.01.2019 der in den Bezirksregionen Spandaus ansässigen Kitas dargestellt.

Anzahl Kitas, angebotene und belegte Plätze , Ausschöpfungsquote
Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren, Stichtag 31.01.2019, Stand: 04.02.2019

Prognoseraum	Bezirksregion	Anzahl Kita	Angebotene Plätze	Belegte Plätze	Auslastungsquote
Spandau 1	Hakenfelde	14	1.025	996	97,2%
	Falkenhagener Feld	15	1.181	1.122	95,0%
	Spandau Mitte	22	1.765	1.750	99,2%
Spandau 2	Brunsbütteler Damm	12	888	835	94,0%
	Heerstraße Nord	13	1.417	1.361	96,0%
	Wilhelmstadt	22	1.108	1.068	96,4%
Spandau 3	Haselhorst	8	790	711	90,0%
	Siemensstadt	9	721	644	89,3%
Spandau 4	Gatow/Kladow	15	989	903	91,3%
Gesamt Bezirk Spandau		**130**	**9.884**	**9.390**	**95,0%**

5.1. Wie viele Erzieher/innen fehlen aktuell im Bezirk?
(Bitte nach Bezirksregionen aufschlüsseln)

Zu 5.1:

Die Personalverantwortung, d.h. auch die Sicherstellung der erforderlichen Anzahl von Fachkräften, obliegt den Trägern der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Vorhandene Platzkapazitäten können nur in dem Umfang des zur Verfügung stehenden Personals belegt werden.

6. Wie hoch ist die derzeitige personelle Auslastung der Spandauer Schulen?
(Bitte nach Grundschulen, Integrierte Sekundarschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschule) und Oberstufenzentren aufschlüsseln)

Zu 6.:
Zum Stichtag 01.03.2019 liegt die derzeitige personelle Ausstattung bei den Grundschulen bei 101,6 Prozent, bei den Sekundarschulen bei 99,2 Prozent, bei den Gymnasien bei 103,8 Prozent und bei den Förderzentren bei 101,4 Prozent. Zahlen für die Oberstufenzentren werden nicht bezirksscharf ermittelt.

Berlin, den 13. März 2019

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17990

Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas,los!" Projekte in Umsetzung in Spandau

Förderjahr	Träger	Einrichtungsname	Anschrift	PLZ/Ort	BZR-Name	Neue Plätze/Platz-erweiterungen	**Summe Förderung von Plätzen im LaPro gesamt**	Schaffung von Plätzen insgesamt	bewilligte Fördermittel	Umsetzungszeitraum	Maßnahmeart
2018	IBEB Initiative für Bildung und Erziehung Berlin gGmbH Wilhelmstr. 28-30 13593 Berlin	Kita Kinderparadies	Wilhelmstraße 28-30	13593 Berlin	Heerstraße Nord	195	195	195	3.536.341,64 €	vsl. 4. Quartal 2019	Neubau
	World Kids gUG Blasewitzer Ring 31 13593 Berlin	World Kids gUG	Westerwaldstraße 20	13589 Berlin	Falkenhagener Feld	55	55	55	550.000,00 €	vsl. 2. Quartal 2019	Umbau
2017	Kids-R-Kids gUG (haftungsbeschränkt) Dahlemer Weg 8 14169 Berlin	Kids-R-Kids gUG (haftungsbeschränkt) - Haus Spandau	Magistratsweg 69	13591 Berlin	Brunsbütteler Damm	84	84	84	445.958,00 €	vsl. 1. oder 2. Quartal 2019	Umbau
2015	HAVEL-KIDS Kinderbetreuung gGmbH Alt- Gatow 31 14089 Berlin	Kita Schatztruhe	Heidereuter Straße 31	13597 Berlin	Spandau Mitte	60	60	90	842.039,34 €	vsl. 2. Quartal 2019	Neubau 30 U3 -Plätze werden durch Bundesprogramm gefördert
						4 Projekte	394	424	5.374.338,98 €		

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17990

Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas,los!" beantragte Projekte in 2019 in Spandau

Projekt-nummer	Träger	Einrichtungsname	Anschrift	PLZ/Ort	BZR-Name	Neue Plätze/Platz-erweiterungen	**Summe Förderung von Plätzen im LaPro gesamt**	beantragte Fördermittel	vsl. Umsetzungszeitraum	Maßnahmenart	Bearbeitungs-stand
2019B25-006	Evangelische Kirchengemeinde zu Staaken Pillnitzer Weg 8 13593 Berlin	Neue Kita im Begegungszentrum Zuversicht	Brunsbütteler Damm 312	13591 Berlin	Brunsbütteler Damm	90	90	2.212.924,00 €	2019 - 2022	Neubau	zur Förderung vorgesehen
2019B25-014	Juwo - Kita gGmbH Hobrechtstr. 55 12047 Berlin	Stadtteilkita Ziegelhof	Ziegelhof 10	13581 Berlin	Wilhelmsdtadt	110	110	1.412.285,00 €	2019 - 2020	Neubau	zur Förderung vorgesehen
2019B15-018	eventus BILDUNG e.V. Reinickendorfer Str. 11 13347 Berlin	Kita Paradiesvögel	Seegelfelder Str. 79-80	13583 Berlin	Falkenhagener Feld	50	50	500.826,17 €	ab 2020	Umbau	zur Förderung vorgesehen
2019B25-028	Kindertagesstätten Nordwest Eigenbetrieb von Berlin Am Borsigturm 13507 Berlin	Kita Jungfernheideweg	Jungfernheideweg 77 a	13629 Berlin	Siemensstadt	131	131	3.847.500,00 €	2019-2021	Neubau	zur Förderung vorgesehen
2019B25-045	CeFi - Bildung und Verständigung gUG Leubnitzer Weg 11 13593 Berlin	Kita Nusshütte	Weißenburger Str. 21	13595 Berlin	Wilhelmstadt	25	25	337.617,45 €	2019	Neubau	zur Förderung vorgesehen
2019B10-053	Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde Burbacher Weg 2 13583 Berlin	Kita Jeremia	Henri-Dunant-Platz 5	13583 Berlin	Falkenhagener Feld	62	62	980.000,00 €	2019	Umbau	zur Förderung vorgesehen
2019B15-066	Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde Burbacher Weg 2 13583 Berlin	Kita Zuflucht	Westerwaldstr. 16	13589 Berlin	Falkenhagener Feld	130	130	2.950.200,00 €	2021-2023	Umbau	Förderfähigkeit wird geprüft
						7 Projekte	598	12.241.352,62 €			

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17990

Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung" Bezirk Spandau

Lfd. Nr.	Antragsteller/Träger	Projekt-Standort: - Name - Straße - PLZ / Ort	Kurztitel	Bezirksregion	neue/ geförderte Plätze	Fördermittel in EUR	Termin der beab-sichtigten Eröffnung der Kita laut Trägerangaben
1	HAVEL-KIDS Kinderbetreuung gGmbH Alt-Gatow 31 14089 Berlin	Kita Schatztruhe Heidereuter Str. 31 13597 Berlin	Neubau einer Kita mit U3 Anteil	Spandau Mitte	30	743.000,00	Juni 2019
2	Kita Blumengarten gemeinützige GmbH Seegefelder Weg 381 13591 Berlin	Kita Blumengarten Seegefelder Weg 379-381 13591 Berlin	Neubau einer Kita	Falkenhagener Feld	92	2.430.000,00	Januar 2020
3	smartKids Kindertagesstätten gGmbH Lindenufer 39 13597 Berlin	Kita Kinderhaus Haberlandweg 6 13591 Berlin	Umbau von Gewerberäumen zur Kita	Brunsbütteler Damm	76	934.200,00	18.02.2019 (Teil)
4	BfA gGmbH (ehemals Clownfisch gUG) Maximilianstr. 6 13187 Berlin	Kindertagesstätte Mahnkopfweg 3 13595 Berlin	Umbau von Gewerberäumen zur Kita-Nutzung	Wilhelmstadt	40	612.000,00	01.10.2019
5	Kinderzone gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) Brahestr. 10 10589 Berlin	Kita Mondstern Seeburger Str. 65 13581 Berlin	Umbau von Gewerberäumen zur Kita	Wilhelmstadt	56	594.000,00	01.06.2019
				5 Projekte	**294**	**5.313.200,00**	

Anlage 4 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17990

MOKIB (Modulare Kitabauten) aus SIWANA-Mitteln Bezirk Spandau

Projekt-Standort: - Name - Straße - PLZ / Ort	Kurztitel	Bezirks-region-nummer	Bezirks-region	neue Plätze	Termin der beabsichtigten Eröffnung der Kita - Mitteilung der Träger/
Zu den Fichtew iesen 14 13587 Berlin	MOKIB-Neubau	50101	Haken	136	II./III. Quartal 2020
Semmelländerw eg 27-29 13593 Berlin	MOKIB-Neubau	50205	Staak	68	noch offen
Gelsenkircher Str. 20 13583 Berlin	MOKIB-Neubau	50102	FalFe	68	IV. Quartal 2020/I. Quartal 2021
		3 Projekte		**272**	